

Gedächtnis und Merktechniken

1 Mit allen Sinnen lernen (E)

Altersgruppe	Zeitaufwand	Sozialform	Lautstärke	Lerneffizienz	Beliebtheit
Unter- bis Oberstufe	20–45 Min.	■	● st	💡	😊😊

Übungsziel

Die Schüler sollen

- lernen, dass sich Informationen über verschiedene Lernkanäle aufnehmen lassen.
- erkennen, über welche Lernkanäle sie gut lernen können.

Material

1 Folie (Kopiervorlage auf Seite 10).

Beschreibung der Übung

Der Lehrer liest den Schülern im ersten Durchgang 15 Begriffe vor, die sich die Schüler merken sollen. (Eine Wörterliste befindet sich auf der folgenden Seite.) Nach einer anschließenden etwa zweiminütigen Ablenkphase (Kopfrechnen o. Ä.) sollen die Schüler die Begriffe aufschreiben, die ihnen noch einfallen.















Nach einer kurzen Pause folgen die weiteren Durchgänge. Wieder erhalten die Schüler 15 Begriffe, die sie nun aber jeweils über einen anderen Lernkanal aufnehmen:

- über das stille Lesen (15 Begriffe werden auf der Folie gezeigt),
- über das Sehen (15 Gegenstände werden etwa eine Minute gezeigt),
- über das Hören und über das Schreiben (15 Begriffe werden vorgelesen, die sich die Schüler auf einen Notizzettel aufschreiben),
- über das Hören und über das Zeichnen (15 Begriffe werden vorgelesen, die die Schüler auf einen Notizzettel zeichnen).

Bemerkungen

1. Die Lernkanäle lassen sich auch beliebig kombinieren. Daran lässt sich zeigen, dass die Merkfähigkeit mit der Anzahl der Lernkanäle steigt.
2. In der Regel haben die Schüler unterschiedliche Stärken bei den Lernkanälen. Während einige Schüler Informationen besser durch das Hören aufnehmen können, besitzen andere ihre Stärken beim Lesen. Es bietet sich somit an, im Anschluss an die Übung zu überlegen, wie die einzelnen Stärken beim Lernen berücksichtigt werden können.
3. Bei jüngeren Schülern empfiehlt es sich, die Ergebnisse der Übung grafisch in einem Diagramm darzustellen. Hierbei wird besonders gut deutlich, wo die Stärken der einzelnen Schüler liegen.
4. Um zu verhindern, dass das Ergebnis durch die Verwendung von Merktechniken verfälscht wird, sollte die Übung zu Beginn des Kapitels „Gedächtnis, Merktechniken und Vokabellernen“ durchgeführt werden.

Mit allen Sinnen lernen

Test 1: Hören	Test 2: _____	Test 3: _____	Test 4: _____	Test 5: Sehen
Stuhl	Fisch	Schule	Auto	
Eimer	Blatt	Glas	Bild	
Nadel	Stein	Ring	Reifen	
Banane	Decke	Uhr	Hammer	
Brot	Streichholz	Hose	Teppich	
Taschentuch	Katze	Roller	Bett	
Garten	Sattel	Poster	Vogel	
Schnabel	Teller	Staubsauger	Baum	
Wind	Nuss	Schlitten	Sonne	
Flur	Ofen	Faden	Badewanne	
Bohnen	Brief	Vase	Radio	
Hemd	Rahmen	Huhn	Milch	
Salat	Knopf	Brot	Münze	
Fahrrad	Tasche	Fenster	Blume	
Schere	Haus	Schild	Hund	